Neuapostolische Kirche
Schweiz

Dienen der Weisheit Gottes

02.02.2020

Am Sonntag, 2. Februar, besuchte Bezirksapostel Jürg Zbinden die Gemeinde Bülach. Der Gottesdienst wurde mit Bild und Ton in die Gemeinde Schaffhausen-Neuhausen übertragen, dadurch konnte der ganze Bezirk Schaffhausen daran teilnehmen.

Anlass des Besuches war die Ruhesetzung des langjährigen Bezirksevangelisten. Der Kirchenbezirk Schaffhausen erhielt einen neuen stellvertretenden Leiter des Bezirks, die Gemeinde Neerach einen neuen Vorsteher.

Als Grundlage zum Gottesdienst verwendete der Bezirksapostel ein Bibelwort aus Sirach 4, 14*: "Wer der Weisheit dient, der dient dem Heiligen; und wer sie liebt, den liebt auch der Herr."*

Nachfolgend einige Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Neben der göttlichen Weisheit existiert auch die Weisheit des Bösen. Dies ist die Arglist des Bösen, welche uns von Gott trennen will.

- Was bedeutet göttliche Weisheit?
  - Verständnis der Zusammenhänge, dadurch finden wir Inspiration in unserem Glauben;
  - Gottes Gedanken sind fassbar und lassen sich umsetzen;
  - Alles kann in der Liebe getan werden - das funktioniert einfach besser;
  - Eine Vorleistung erbringen, indem jeder den anderen so behandelt, wie er selber behandelt werden möchte;
  - Habt mit allen Menschen Frieden - ein hoher Anspruch;
  - Trachtet als erstes nach dem Reiche Gottes.

- Geben wir Raum der göttlichen Weisheit.

- Wenn wir die eigenen Grenzen kennen, dann legen wir alles weitere in die Hand Gottes.

"Ein Mann der Weisheit tritt in den Ruhestand", so der Bezirksapostel. Er gab dem scheidenden Bezirksevangelisten noch einmal Gelegenheit, an den Altar zu treten. In seinem Predigtbeitrag wies dieser unter anderem auf die Aufforderung Jesu an die Sünderin hin: "Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr" (Joh 8,11). Dies gilt auch für uns, es ist sehr weise, nicht zu sündigen.

Der Bezirksevangelist hatte im Vorfeld drei Wünsche geäussert: Keine Blumen, keine Geschenke und keine Laudatio. Bei der Ruhesetzung griff der Bezirksapostel diese Wünsche auf und äusserte seinerseits drei Wünsche für den Ruhestand: Viel Freude und Glück, gute Gesundheit und die baldige Erfüllung des Glaubens.

Damit schloss sich der Kreis zu den einleitenden Gedanken des Bezirksapostels - unsere Wunschliste soll dem Willen Gottes entsprechen!